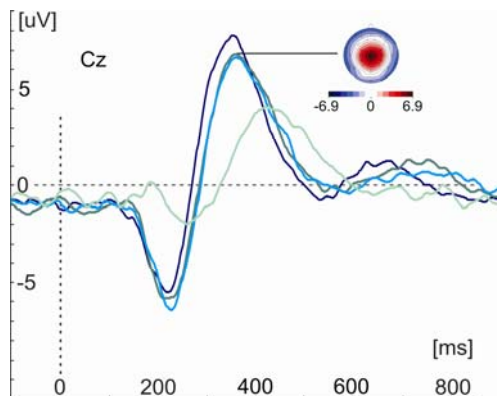




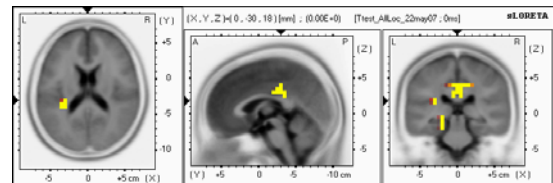
Chronische neuropathische Schmerzen nach Rückenmarksverletzungen

Julia Blum, Sabina Hotz, Jenny Haefeli

Chronische Schmerzen nach Rückenmarksverletzungen treten sehr häufig auf, sind meist nicht medikamentös behandelbar und vermindern die Lebensqualität der Betroffenen zum Teil massiv. Die genauen Ursachen, die zur Entwicklung der Schmerzen führen, sind bis anhin weitgehend unklar. Die Arbeitsgruppe hat zum Ziel, die neurophysiologischen Ursachen dieser Schmerzen zu erforschen und so zur Entwicklung von neuen Medikamenten und Therapien beizutragen. Weitere Schwerpunkte sind das Entwickeln von objektiven Diagnosekriterien sowie die Untersuchung des Zusammenhangs zwischen chronischen Schmerzen und Depressionen.



Kortikale evozierte Potentiale, die durch schmerzvolle Stimulation an verschiedenen Körperstellen ausgelöst werden.



Hirnareale, die in die Verarbeitung von Schmerzsignalen involviert sind.